

Kiwa GmbH

TBU

Gutenbergstr. 29

D - 48268 Greven

Tel. +49 (0)2571 - 9872-0

Fax +49 (0)2571 - 9872 - 99

infokiwagreven@kiwa.de

www.kiwa.de

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anerkannte Prüfstelle: **Kiwa GmbH - TBU**

Prüfzeugnis Nummer: **P-AB/18400/19-2013**

Gegenstand: Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und
Plattenbelägen (AIV-P)
BED superflach

zur Verwendung als Bauwerksabdichtung
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

Antragsteller: Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf
Illbruckstraße 1
34537 Bad Wildungen

Ausstellungsdatum: 06.05.2013

1. Verlängerung am: 07.12.2017

Geltungsdauer bis: 07.12.2022

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten und 4 Anlagen.



A Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa GmbH - TBU. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa GmbH - TBU nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung BED superflach der Firma Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50. Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit GmbH, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH.

1.2 Verwendungsbereiche

Das Bauprodukt BED superflach darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

Verwendungsbereich A

Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat)



2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt BED superflach ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **BED superflach**
umfasst ein bodenebenes Duschplatzelement (1200 mm x 1200 mm) bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgerelement (grau), Dicke 70 mm, mit integriertem einseitigem Gefälle bis zu 2,5 %, mit werkseitig integrierter Ablaufeinheit und einseitiger Beschichtung mit Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK, Dicke 1,5 mm. Oberhalb des Siphonbereiches der Ablaufeinheit ist ein verzinktes Stahlblech in das EPS-Hartschaumträgerelement mit einem MS-Polymer eingeklebt.
- **BED superflach Ergänzungselement**
EPS-Hartschaumträgerelement (grau), Dicke 70 mm, mit einseitiger Beschichtung mit BED M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm.
- **BED M+ Dichtschlämme 1K**
flexible, 1-komponentige Dichtungsschlämme
- **BED M+ Dichtband**
längsstarres und querelastisches Dichtband aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau) (Breite: 120 mm, Dicke: 0,70 mm)
- **BED M+ Dichtband-Innenecke**
längsstarre und querelastische Dichtband-Innenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau), (Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtband-Außenecke**
längsstarre und querelastische Dichtband-Außenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau), (Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 10 – DN 20**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 10 – DN 20 (Abmessungen: 120 mm x 120 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 40 – DN 50**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 40 – DN 50 (Abmessungen: 150 mm x 150 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 70 – DN 100**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 70 – DN 100 (Abmessungen: 250 mm x 250 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Profi-Flex Schnellkleber**
zementärer Kleber zur Untergrundverklebung



Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen

Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen

Das sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Der Abdichtungsaufbau ist Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

2.1.2 Kennwerte

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

2.1.3 Eigenschaften

Die aus BED superflach gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- haftfest auf mineralischen Untergründen
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.

Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (normalentflammbar) und der Klasse E nach DIN EN 13501-1. Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/18400/014.1.5-2007, 2.1/18400/014.1.6-2007, 2.1/18400/0665.1.2-2009, 2.1/18400/0302.0.2-2012 und KB-Hoch-120410-3 erbracht.



2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Komponenten des Bauprodukts BED superflach werden werksmäßig hergestellt.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts BED superflach sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten

2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- ☐ Name des Herstellers,
- ☐ Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

2.3.3.2 Zusätzliche Angaben

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- BED superflach
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



3 Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

3.2 Erstprüfung

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen. Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.



Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem BED superflach gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.

Der Mindestwert für die Trockenschichtdicke der Dichtungsschicht ist einzuhalten. Er darf an keiner Stelle der Dichtungsschicht unterschritten werden.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit AG, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH verwendet werden.

Für die Verarbeitung von BED superflach gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.


6 Rechtsgrundlage

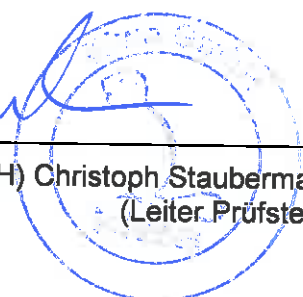
Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.

7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.
Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa GmbH - TBU, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen.
Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa GmbH - TBU.

Greven, den 07.12.2017


i.V. Dipl.-Ing. (FH) Christoph Staubermann
(Leiter Prüfstelle)



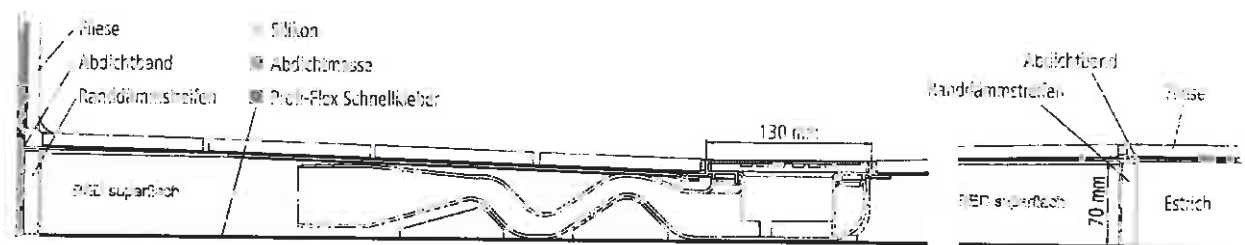
- Anlage 1 Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2 Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3 Darstellung der Ausführungsdetails
- Anlage 4 Verarbeitungsanleitung des Herstellers

Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen					
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse		
			Pro Schicht / Charge	2x jährlich	1x jährlich
Prüfungen der Platte					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.1.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.1.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.1.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.1.5		X	
Prüfungen an den Verbundkörpern					
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X
Prüfungen an den weiteren Komponenten					
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden.		

Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung			
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Toleranzbereiche
Prüfungen der Platte			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage - Länge und Breite - Dicke - Rechtwinkligkeit - Geradheit - Planlage	3.2.2	MDV ¹⁾ max. Toleranz Dicke: $\pm 10 \%$
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	MDV max. Toleranz $\pm 10 \%$
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	dicht
Prüfungen an den Verbundkörpern			
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ ($\geq 0,2 \text{ N/mm}^2$)
Prüfungen an den weiteren Komponenten			
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren.

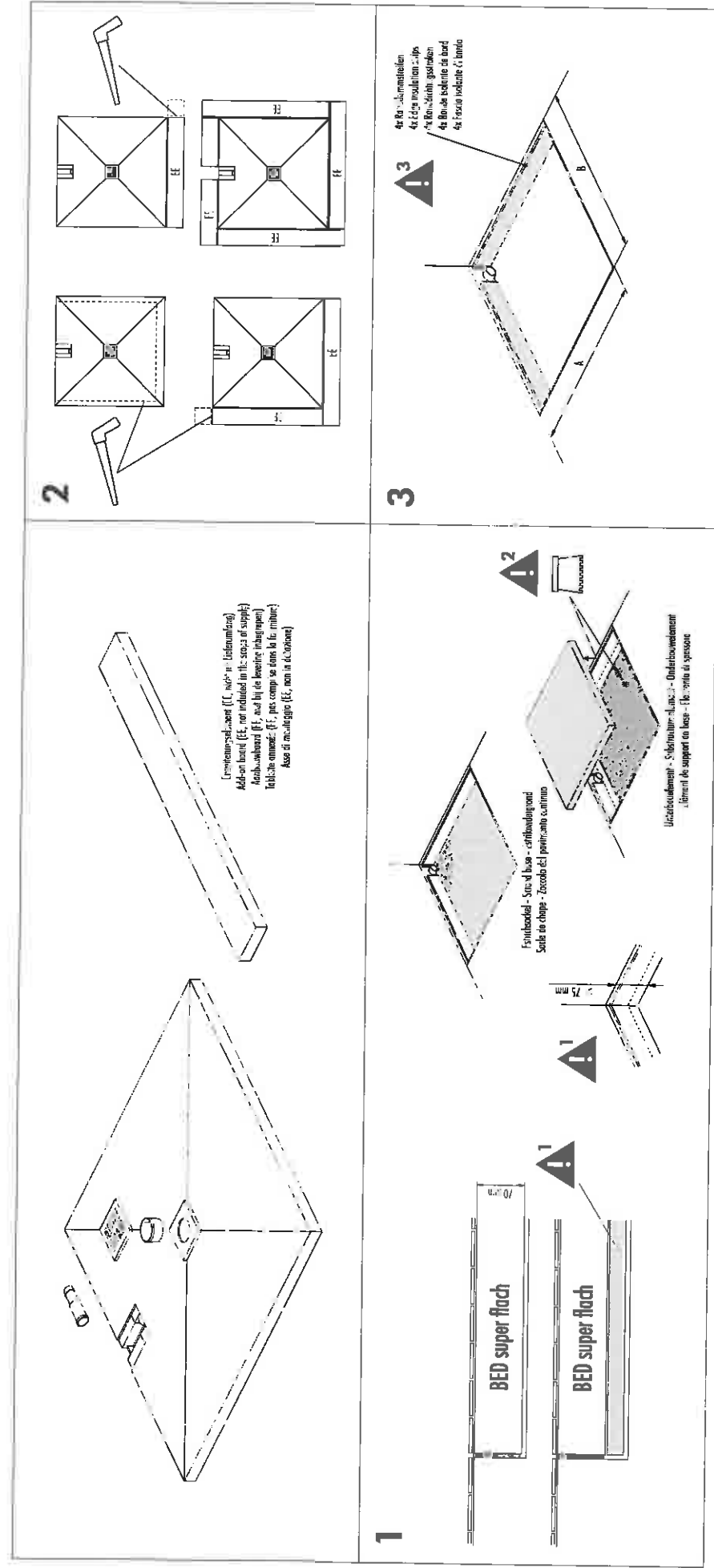
¹⁾ MDV = Hersteller-Nennwert

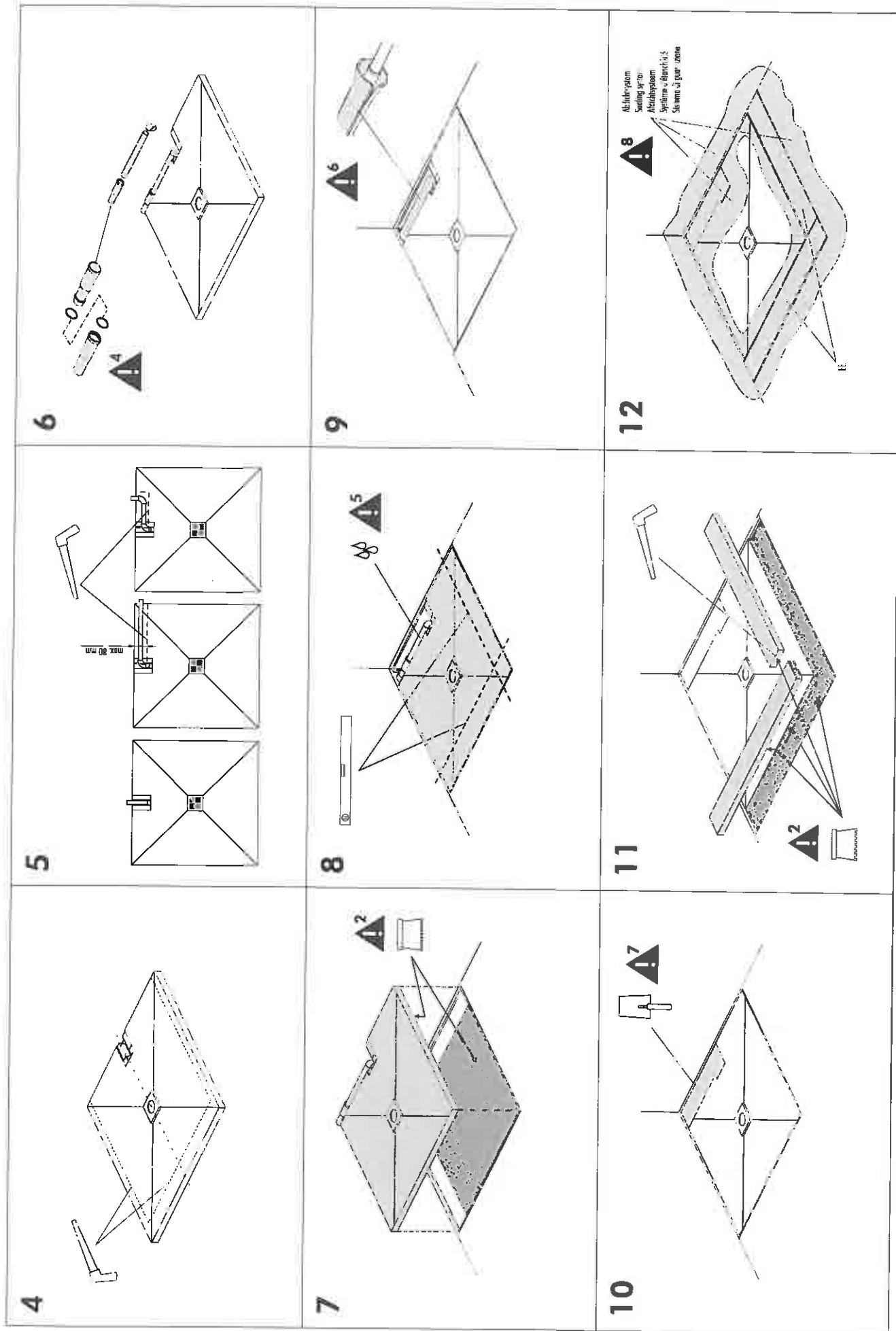
BED superflach (Schnitt Duschsystem)

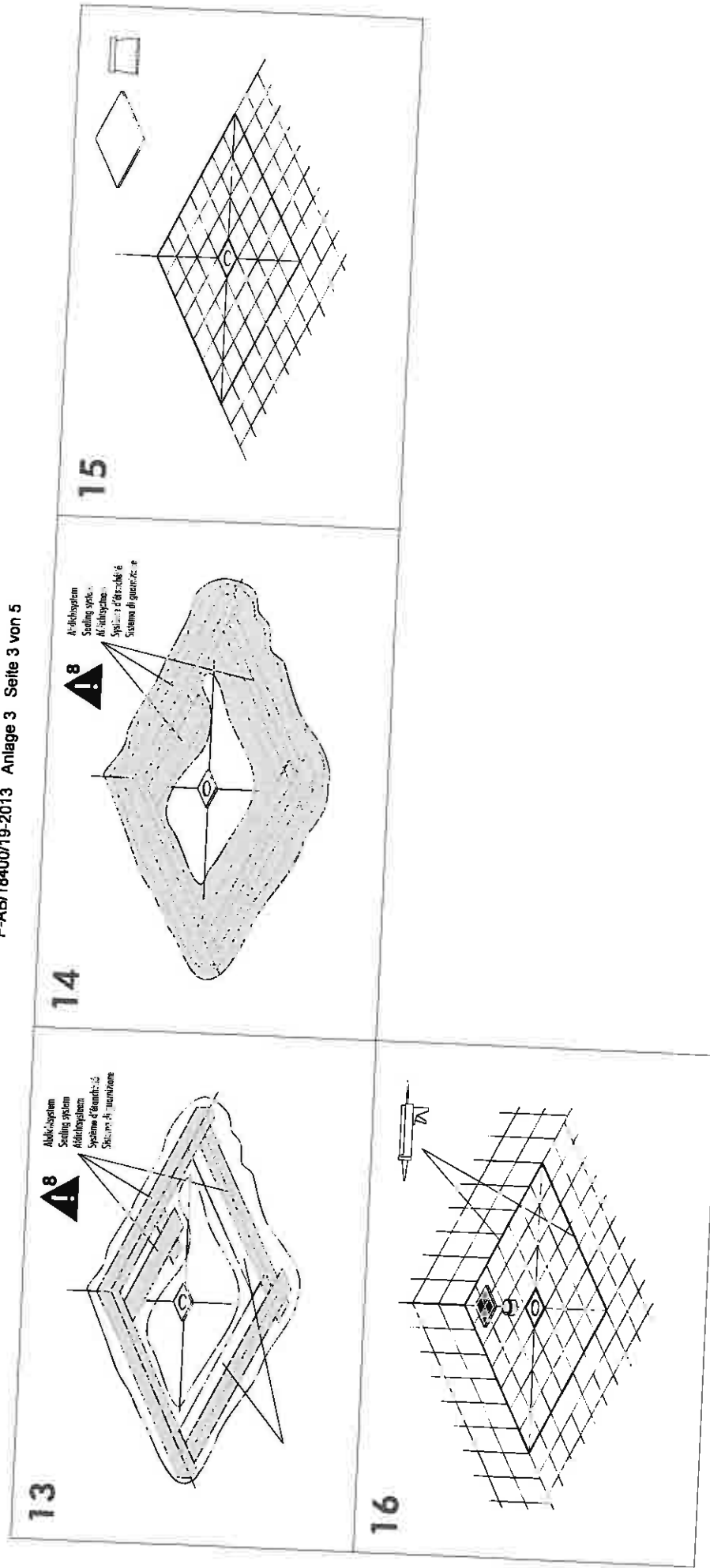


Einbauanleitung Mounting instruction Montagehandleiding Instructions de montage Istruzioni di montaggio

BED super flach







Empfohlene Zubehör - Recommended accessories -
Aanbevolen toebehoren - Accessoires recommandés -
Accessori raccomandati:

Prof-Flex Schnellkleber
Prof-Flex fast-setting adhesive
Prof-Flex snelplakker
Colle rapide Prof-Flex
Collante rapido Prof-Flex

Abdichtungssystem
Sealing system
Afdichtingsyst-
Système d'étanchéité
Sistema di guarnizione

Unterbauelement
Substrate element
Onderbouwlement
Élément de support de base
Elemento di supporto di base

Dichtband
Sealing tape
Afdichtingsband
Bande isolante
Fascia isolante

Dichtband-Innen Ecke
Sealing tape interior corner
Afdichtingsband-binnenliggende hoek
Bande isolante pour coin intérieur
Fascia isolante per angolo interno

Dichtband-Außen Ecke
Sealing tape exterior corner
Afdichtingsband-buitenliggende hoek
Bande isolante pour coin extérieur
Fascia isolante per angolo esterno

Silikon
Silicone
Siliconen
Silicone
Silicone

Verwendung:

- Das Duschsystem BED super flach kann vom Verarbeiter unter Berücksichtigung der Größe, Einbauhöhe und der Geometrie des Duschsystems selbst und gegenüberliegend zum Ablauf variabel gekürzt werden.
- Die Art und Weise der Nutzung des Duschplatzes (Spritzschutz, Bewegungsfäche etc.) ist zu berücksichtigen.
- Für den Einbau des Duschsystems muss ein ebener, sauberer, tragfähiger, schwingungsfreier und für die Verklebung mit Profi-Flex Schnellkleber geeigneter Untergrund vorhanden sein.
- Das Duschsystem ist generell rollstuhlfahrer unter Verwendung von Fliesen mit einer Mindestgröße 100 x 100 mm. Bei Einbauung eines Glasgewebes in das Fliesenklebebett können auch Fliesen mit einer Mindestgröße 50 x 50 mm verwendet werden.
- Nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.
- Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.
- Beim Einbau (Estrichhöhe > 75 mm) müssen Unterbauelemente (nicht im Lieferumfang) oder ein g-glossener Estrichsockel verwendet werden.
- Profi-Flex Schnellkleber immer beidseitig auftragen. Werden Erweiterungselemente verwendet, ist Profi-Flex Schnellkleber auch auf den Stirnseiten des BED super flach sowie den Erweiterungselementen aufzutragen.
- Randdämmstreifen sind bauseits zu stellen.
- Dichtung von der Steckverbindung entfernen und in die Mulde einsetzen.
- Nach Installation der Ablaufgummiur ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.
- Vor Verschließen des Ablaufkanals eine geeignete Wärme- und Schallschutzummantelung an der Ablaufleitung anbringen.
- Verschließen des Ablaufkanals mit Fliesenkleber. Den Fliesenkleber standfest anrühren. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
- Die Verarbeitungshinweise des Ablaufsystems sind zu beachten.

Einbaubeispiel mit Unterbauelement:

Aufbauhöhe/Fertigflusshoden	100 mm
BED super flach	-70 mm
2 Lagen Profi-Flex Schnellkleber	-10 mm
Unterbauelement	20 mm

Die Gesamthöhe des Duschsystems beträgt 140 mm. Bei einer Estrichhöhe von 75 mm beträgt die Gesamthöhe des Duschsystems 165 mm. Bei einer Estrichhöhe von 100 mm beträgt die Gesamthöhe des Duschsystems 190 mm.

Use:

- The shower system BED super flach may be variably cut to size by the installer laterally and opposite of the drain in consideration of the size, the installation height and the geometry of the shower system.
- The kind of utilization of the shower space (splash protection, movement area, etc.) is to be considered.
- For the installation of the shower system a level, clean, solid surface free of vibrations and suited for fastening with Profi-Flex fast-setting adhesive must be available.
- The shower system is generally accessible for wheel chairs when using tiles of a minimum size of 100 x 100 mm. If glass fabric is worked into the tile adhesive bed, also tiles of a minimum size of 50 x 50 mm may be used.
- Suitable only for use indoor.
- The relevant processing guidelines of all trades involved must be observed.
- For the installation (screed base height > 75 mm), either substructure elements (not included in the scope of supply) or a cast plaster floor base are being used.
- In general, apply Profi-Flex fast-setting adhesive to both sides. If add-on boards are used, apply Profi-Flex fast-setting adhesive also to the front sides of the BED super flach and to the add-on boards.
- Edge insulation strips shall be provided by the owner.
- Remove sealing ring from the plug-in connection and insert into sleeve.
- After installation of the outlet fitting, a leak test is to be performed.
- Before closing the drain duct apply a suitable thermal and acoustic protective sheathing to the drain line.
- Close the drain duct with tile adhesive. The tile adhesive should not be too moist after mixing. The processing instructions of the manufacturer shall be observed.
- The processing guidelines of the sealing system are to be observed.

Example for installation with substrate element:

Mounting height/finished floor level	100 mm
BED super flach	-70 mm
2 layers of Profi-Flex fast-setting adhesive	-10 mm
Substrate element	20 mm

The total height of the shower system is 140 mm. With a screed base height of 75 mm, the total height of the shower system is 165 mm. With a screed base height of 100 mm, the total height of the shower system is 190 mm.

Toepassing:

- Het douchesysteem BED super flach kan door de monteur afhankelijk van meten, inbouwhoogte en geometrie van het douchesysteem aan de zijanten en tegenover de afvoer variabel worden ingekort.
- Er moet ook rekening worden gehouden met de gebruiks-wijze van de douche (sprachbescherming, bewegingsruimte enz.).
- Voor de montage van het douchesysteem moet een vlakke, schone, draagsterke, trivrije en voor verwerking van de Profi-Flex snelplakker geschikte ondergrond aanwezig zijn.
- Het douchesysteem is in principe voor een rolstoel geschikt, als tegels met een minimale grootte van 100 x 100 mm worden toegepast. Bij verwerking van glasvezelmaten in de plakondergrond kunnen ook tegels van minimaal 50 x 50 mm worden gebruikt.
- Alleen geschikt voor toepassing in binnenruimte.
- Met de betreffende toepassingsrichtlijnen van alle betreffende onderdelen moet rekening worden gehouden.
- Bij inbouw (estrichhoogte > 75 mm) moeten onderbauelementen (niet in levering inbegrepen) of een gegoten estrichondergrond worden toegepast.
- Profi-Flex snelplakker altijd aan beide kanten aanbrengen. Wanneer er aanbouwplaatjes worden gebruikt, moet er ook Profi-Flex snelplakker op de kopkanten van de BED super flach en op de aanbouwplaatjes worden aangebracht.
- Randdichtingsstroken zijn niet in de levering inbegrepen.
- Dichtingsring van de steekverbinding wegemen en in de nef plaatsen.
- Na de installatie van de afvoergummiur moet de dichtheid worden getest.
- Vóór afsluiten van het afvoerkanal een geschikte warmte- en geluidsisolatiemantel om de afvoerleiding aanbrengen.
- Het afvoerkanal met tegelplakker afsluiten. Tegelplakker niet te dun aanbrengen. De verwerkingsaanwijzingen van de fabrikant in acht nemen.
- Met de betreffende toepassingsrichtlijnen van afsluitsysteem moet rekening worden gehouden.



Montagewerkstoff mit Unterbauwerkstoff:

Opbouwvloeg/douchabak	100 mm
RED super flach	-70 mm
2 lagen Profi-Flex sneplakkeer	-10 mm
Onderbouwlement	20 mm

De afmetingen zijn in millimeter (mm) en zijn afgerond op de dichtstbijzijnde millimeter. De afmetingen zijn in millimeter (mm) en zijn afgerond op de dichtstbijzijnde millimeter.

Utilisation:

Le système de douche RED super flach peut être raccourci par l'installateur de manière variable à côté et en face de la conduite d'écoulement, et ceci en tenant compte des dimensions, de la hauteur de montage et de la géométrie du système de douche même.

Il faut prendre en considération le mode d'utilisation du poste de douche (protection contre la projection de gouttes d'eau, espace de mouvement etc.).

Pour l'installation du système de douche, il est nécessaire de disposer d'une surface de base plane, propre, capable de porter le système, antivibratoire et appropriée à l'application de la colle rapide Profi-Flex.

En général, le système de douche permet l'accès en faulauil roulant à la condition de poser des carreaux d'une dimension minimale de 100 x 100 mm. Si le lit de pose des carreaux est renforcé par un tissu de fibres de verre, il est possible d'utiliser également des carreaux d'une dimension minimale de 50 x 50 mm.

Ne se prête qu'à l'installation à l'intérieur de bâtiments.

⚠ Observer attentivement les différents pas.

1 Lors de l'installation (hauteur de chute > 75 mm), il faut utiliser des éléments de support de base (pas compris dans la fourniture) ou un socle collé de chute.

2 Appliquer la colle rapide Profi-Flex toujours sur les deux faces. En cas d'utilisation d'éléments d'extension, appliquer la colle rapide Profi-Flex également sur les flancs du RED super flach ainsi que sur les tablettes annexes.

3 Les bandes isolantes intérieures sont à fournir par le client.

4 Enlever le joint du tube et le placer dans le manchon.

5 Après installation du tube d'évacuation d'eau, il faut procéder à un contrôle d'étanchéité.

6 Avant de fermer le conduit d'écoulement, veiller à envelopper le conduit et l'isoler.

7 Fermeture du conduit d'écoulement par de la colle pour carreaux. Préparer la colle de manière à obtenir une consistance assez solide. Observer les directives de mise en œuvre du fabricant.

⚠ Il faut respecter les instructions de mise en œuvre du système d'évacuation.

Exemple d'installation avec élément de support de base:

Hauteur de montage/sol fini	100 mm
RED super flach	-70 mm
2 couches de la colle pour carreaux	-10 mm
Élément de support de base	20 mm

Les hauteurs de montage sont en millimètres (mm) et sont arrondies à l'entière. Les hauteurs de montage sont en millimètres (mm) et sont arrondies à l'entière.

Usa:

Il sistema doccia RED super flach può essere accorciato dall'installatore in considerazione della grandezza, dell'altezza d'installazione e delle geometrie del sistema doccia lateralmente e di fronte allo scarico in modo variabile.

Si deve prendere in considerazione il modo d'utilizzazione del posto di doccia (protezione contro gli spruzzi di acqua, spazio di movimento etc.).

Per l'installazione del sistema doccia deve esistere un sottosuolo piano, pulito, solido, libero di vibrazioni e adatto per l'incollaggio per mezzo del collante rapido Profi-Flex.

Il sistema doccia è generalmente accessibile con sedia a rotelle, se piastrelle di una grandezza minima di 100 x 100 mm sono usate. Ad integrazione di un tessuto di vetro nel letto d'incollaggio piastrelle anche piastrelle di una grandezza minima di 50 x 50 mm possono essere usate.

Adatto solo per l'uso in locali chiusi.

⚠ Si deve osservare le istruzioni corrispondenti di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.

1 All'installazione (altezza del pavimento > 75 mm), si deve utilizzare elementi di supporto di base (non compresi nella fornitura) o uno zeccolo collato di pavimento.

2 Applicare l'collante rapido Profi-Flex sempre su entrambi i lati. Se si utilizzano assi di montaggio, l'collante rapido Profi-Flex deve essere applicato anche sui flanchi del RED super flach e sugli assi di montaggio.

3 Le fasce isolanti di bordo sono da fornire dal cliente.

4 Togliere l'anello di tenuta dal collegamento ad innesto e metterlo nel manichino.

5 Dopo aver installato il gruppo di scarico è necessario eseguire un controllo della tenuta.

6 Prima di chiudere il canale di scarico, la condotta di scarico è da munire di un rivestimento termoisolante ed isolante appropriato.

7 Chiusura del canale di scarico con adesivo per piastrelle. Preparare l'adesivo in modo da ottenere una consistenza assai solida. Si devono osservare le istruzioni di lavorazione del fabbricante.

8 Si deve osservare le istruzioni di lavorazione del sistema di guarnizione.

Esempio d'installazione con elemento di supporto di base:	
Altezza di montaggio/ pavimento finito	100 mm
RED super flach	-70 mm
N. 2 strati di collante rapido Profi-Flex	-10 mm
Elemento di supporto di base	20 mm

Le altezze di montaggio sono in millimetri (mm) e sono arrondies à l'entière. Les hauteurs de montage sont en millimètres (mm) et sont arrondies à l'entière.



Anlage 4: Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für das Abdichtungssystem **BED superflach**

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Ausführung unter Berücksichtigung der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers erfolgt.

Das Abdichtungssystem **BED superflach** dient zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.50.

- Das Abdichtungssystem **BED superflach** ist für den Verwendungsbereich Beanspruchungsklasse A geeignet. D.h. Abdichtung von direkt beanspruchten Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- Der Untergrund für das Abdichtungssystem **BED superflach** muss tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Mörtelreste, Farbreste, etc.) sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund mit speziellem Haftgrund vorher zu behandeln. Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.
- Vor der Verarbeitung des Abdichtungssystems **BED superflach** ist der Untergrund auf die Anforderungen zu prüfen. Weiterhin muss sicher gestellt sein, dass der bestehende Untergrund lot- und fluchtgerecht erstellt ist.
- Der zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird auf den Untergrund mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Anschließend wird die Rückseite der **BED superflach** mit dem zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** ebenfalls mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Im direkten Anschluss ist die **BED superflach** in den zementären Untergrundkleber durch leichtes Hin- und Herschieben vollständig einzubetten.
- Der zementäre Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird mit Leitungswasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angerührt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Bei Einsatz eines Unterbauelementes zum Höhenausgleich erfolgt die oben beschriebene Verklebung auf dem Unterbauelement.
- Das Duschelement **BED superflach** darf mit den festen Abmessungen 1200 mm x 1200 mm darf vom Verarbeiter an den 3 Seiten ohne Ablaufstutzen bis auf 250 mm an den Ablaufbereich werden. An der Seite mit dem Ablaufstutzen darf vom Verarbeiter das Duschelement bis auf 400 mm an den Ablaufbereich gekürzt werden.
- In den Anschlussbereichen müssen die Fugen mit dem **BED M+ Abdichtungssystem im Set** (Dichtschlämme 1K, Dichtband und Dichtband-Innenecke) abgedichtet werden.
- Das **BED M+ Dichtband** und die **BED M+ Dichtband-Innen- und Außenecken** werden mit der **BED M+ Dichtschlämme 1K** nass in nass verlegt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.



- Die untere Beschichtung mit **BED M+ Dichtschlämme 1K** erfolgt im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss an die untere Beschichtung wird das **BED M+ Dichtband** und/oder die **BED M+ Dichtband-Innen-** bzw. **Außenecke** in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtungsschicht wird mit dem Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen.
- Die Fliesenverklebung darf nur mit den unter 1.1 aufgeführten Fliesenklebern erfolgen. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.

Bei Widersprüchen zwischen den oben genannten Angaben und den Angaben des Herstellers in der Einbauanleitung oder auf den Einzelkomponenten des Abdichtungssystems **BED superflach** gelten die Angaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.